

	<p>Object: Aschenbecher mit Zeppelin-Motiv der Firma 'Eisenwerk L.Meyer jun. & Co., Harzgerode'</p> <p>Museum: Luftfahrt.Industrie.Westfalen Bahnhofstraße 25 58791 Werdohl m.a.trappe@cityweb.de</p> <p>Collection: Luftschiff LZ 1, VI. Sammlung Zeppelin-Memorabilien</p> <p>Inventory number: 2021-0066</p>
--	---

Description

Der grün emaillierte gusseiserne Aschenbecher zeigt eine Zeppelin-Darstellung über einer Uferlandschaft. Stil und Motiv, hier insbesondere die Darstellung des Luftschiffes, verweisen auf die Darstellung des LZ 1 (Erstaufstieg am 02.07.1900) und damit auf eine Entstehungszeit um 1900.

Durch den unscharfen Guss ist eine nähere örtliche Zuordnung nicht möglich, vermutlich soll es aber das Friedrichshafener Seeufer sein.

Auf nicht emaillierten Vergleichsstücken ist ein 'M' in einem achtzackigen Stern, dem Firmensignet der 'Eisenwerk L.Meyer jun. & Co., Harzgerode' erkennbar. Das Motiv wurde auch in Form eines Blumentisches aufgegriffen.

Das 'Eisenwerk L.Meyer jun. & Co., Harzgerode' wurde im Jahr 1872 oder 1873 auf dem Areal der vormaligen Domäne vom jüdischen Klempnermeister Lipmann Meyer (1829-1893) gegründet. Die Leitung übernahm sein Sohn Selmar Meyer (1859-1913). Bereits 1897 erfolgte die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft, die Zahl der Beschäftigten stieg auf 304 Personen.

Im Oktober 1933 wurde das Werk als jüdisches Eigentum enteignet und stellte unter neuem Namen als 'Eisenwerk Harzgerode', Produkte aus Grauguss und Aluminiumlegierungen her, ab 1935 unter dem Namen 'Mitteldeutsche Leichtmetallwerke Harzgerode GmbH'.

Basic data

Material/Technique:

Gusseisen, Emaille

Measurements:

B 21,5 x T 11,5 x H 1,5 cm

Events

Created	When	1900
	Who	Eisenwerk L. Meyer jun. & Co., Harzgerode
	Where	Harzgerode
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Manzell
[Relation to time]	When	July 2, 1900
	Who	
	Where	

Keywords

- Airship
- Art Nouveau
- Ashtray
- Cast iron
- Erstaufstieg LZ 1
- Zeppelin

Literature

- Knäusel, Hans G. (1984): LZ 1 - der erste Zeppelin. Geschichte einer Idee, 1874-1908. Bonn